

Ein nebliger Wintertag drückt auf die Arbeiterstadt Wolfsburg. Ein Tag zum Tee- oder Glühwein trinken in der warmen Stube. Doch davon ist Armin Ilgenfritz im Augenblick weit entfernt. Um genau zu sein: mehr als 100 Meter – schlucht-tiefe, Schwindel erregende Meter! Wie ein Bergsteiger arbeitet sich der gebürtige Schweinsdorfer am Seil den Schornsteinriesen eines Industrie-Kraftwerkes hinauf. Ein Autokonzern hat einen besonderen Weihnachtswunsch: Die Schlote sollen aus der Ferne wie Kerzen leuchten. Dazu brauchte es mächtige Hauben aus Stahl, per Hubschrauber angefliegen, von Spezialisten entgegengenommen und anmontiert.

Armin Ilgenfritz ist einer von ihnen. Sein exotischer Beruf nennt sich Höhenarbeiter oder Industriekletterer. Mit Seiltechnik verrichtet er im Team Arbeiten an Stellen, die anders nur schwer zu erreichen sind, wo es sich nicht lohnt, für viel Geld ein großes Gerüst aufzubauen. Die Installation von Sendern auf Windrädern, von Taubenschutznetzen, von riesigen Postern für die Werbung, aber auch Fassadenpflege, Blitzschutz- und Antennenbau gehören zu seinen Aufträgen. Da arbeiten der 30jährige und

# Ein echter Aufsteiger

Der Höhenarbeiter Armin Ilgenfritz



Armin Ilgenfritz in 100 Meter Höhe am Schlot. Foto: privat

seine Höhenarbeiter-Kollegen eng mit Fachleuten der jeweiligen Branche zusammen.

## Zwei Berufe erlernt

Er selbst ist mehrfach qualifiziert. Zwei Lehren – als Werkzeugmacher und als Zimmermann – hat er absolviert, bevor er sich mit seiner Firma „Moscito Seiltechnik“ (im Internet un-

ter der Adresse [www.moscito-seiltechnik.de](http://www.moscito-seiltechnik.de)) selbstständig machte. Heute gibt er sein Können auch weiter; zum Beispiel an Feuerwehrleute oder bei speziellen Schulungen von Kunden in Vorbereitung auf Prüfungen beim Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitsverfahren, kurz „FISAT“, dessen Mitglied er ist.

Kühn wirkt sein Job, und auch Armin Ilgenfritz beschleicht schon einmal ein mulmiges Gefühl, wenn zum Beispiel schwere Stahlteile über ihm am Hubschrauber baumeln. Auf die unvermeidliche Frage eines überzeugten Erdbodenmenschen antwortet er, ganz Profi: Nein, Angst habe er nicht vor der Höhe, aber Respekt. Der ist hier so überlebenswichtig wie die Ausrüstung, die Karabinerhaken und Nylonseile, die bis zu 3 Tonnen tragen können. Allein arbeitet er nie – aus Sicherheitsgründen. Seilwinden und Flaschenzüge helfen, Lasten zu heben.

## Fasziniert von Höhlen

Doch wie kam Armin Ilgenfritz zu seinem Metier, das bei all der Professionalität und den Sicherheitsvorkehrungen auch Raum für den Spaß an der Arbeit lässt? Wollte er schon immer hoch hinaus? Nicht ganz. Zwar übte er sich schon als Bub im Felsklettern, doch als so richtig „prickelnd“ habe er das nie empfunden. In der Freizeit zog es ihn mehr in die Tiefe. Höhlen faszinieren ihn. Auch da seilt man sich – teils 500 Meter – ab. Von seinen Touren, u. a. in Frankreich, schwärmt er. Schneeweiß und glitzernd, wie im Märchen, seien die Wände im Fels. Über sein Hobby und einen Freund kam er auch zur Höhenarbeit. Gleich der erste Auftrag führte hoch hinaus – auf ein Windkrafttrad.

Armin Ilgenfritz stammt von hier, er lebt hier, hat den Sitz seiner Firma hier, und dennoch kommen wenige seiner Aufträge aus Rothenburg. Schwer zu verstehen. Viele historische Gebäude sind hoch. Da bietet sich die günstige und flexible Seiltechnik immer wieder an. Armin Ilgenfritz ist zuversichtlich. Dabei setzt er auch auf die Pflege und Fällung von Bäumen, die ebenso zu seinem Leistungsspektrum gehören. Stamm und Äste werden Stück für Stück abgetragen und punktgenau abgesetzt. Auch hier leistet der Höhenarbeiter mit wenig Aufwand höchste Präzision.

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt- und Kreissparkasse  
Rothenburg o. d. T.  
Kapellenplatz 7  
91541 Rothenburg

Tel. 09861/4010  
Fax 09861/40 11 88  
E-mail: [sparkasse.rothenburg@t-online.de](mailto:sparkasse.rothenburg@t-online.de)

### Redaktion:

Hans Reißbarth (v. i. S. d. P.)  
Harry Düll, Bettina Hirschberg

### Texte, Fotos, Layout:

H. Düll, B. Hirschberg

### Satz und Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Auflage: 13 500  
© Alle Rechte vorbehalten  
Alle Angaben im Magazin ohne Gewähr

## AKTUELLES IN KÜRZE

Kundennähe wird bei der Sparkasse Rothenburg großgeschrieben. Einen detaillierten Überblick über die Erreichbarkeit der Fachleute und Berater in den Abteilungen der Hauptstelle sowie in den einzelnen Geschäftsstellen bietet das aktuelle Telefonverzeichnis. Die übersichtlich gestaltete Liste im DIN-A-5-Format liegt jetzt in allen Geschäftsstellen aus und ist auch über die Internet-Adresse der Sparkasse Rothenburg ([www.sparkasse.rothenburg.de](http://www.sparkasse.rothenburg.de)) erhältlich.

